

Übergabe-Protokoll

Acceptance Certificate

Name / Name:

Straße / Road:

PLZ, Ort / Town, postcode:

Telefon (mit Vorwahl):
Phone (with area code):

e-mail:

QS-Nummer / QM number:

Wagentyp / Stroller type:

Artikel-Nummer / Article number:

Stoff-Farbe (Design):
Colour of fabric (design):

Zubehör / Accessories:

Kaufdatum / Date of purchase:

Käufer (Unterschrift)
Buyer (signature)

Verkäufer (Name in Druckschrift)
Salesperson (name in block letters)

(Durch die Unterzeichnung dieses Übergabeprotokolls werden die gesetzlichen Rechte des Käufers nicht eingeschränkt)

Note: signing this acceptance certificate does not restrict the legal rights of the purchaser.

Händler / Dealer:

Bedienungsanleitung *Instructions*



D

BUGGY **ix₁**

geeignet ab 6 Monate, bis 15 kg
unter 6 Monate mit einer passenden Tragetasche
Dieses Modell ist nicht geeignet zum Joggen oder Skaten.



damit sich Ihr Baby sicher und geborgen fühlt!



Deutschland

Product of Germany

Sicherheit – Qualität und neueste Technik

Unsere Modelle werden
hergestellt und getestet
nach der Euro-Norm

DIN EN 1888:2012
DIN EN 1466:2008



**Sicherheit
und
Vertrauen**
**durch schadstoff-
geprüfte Textilien**

UV Protect 50+

Alle Verdecke und
Sonnenschirme
„click-up“
schützen Ihr Kind
vor intensiver
UV-Strahlung!*



UV Protect 50+
(nach australischem
Standard)

* Vermeiden Sie trotz dieses
UV-Schutzes, Ihr Kind der direkten
Sonneneinstrahlung auszusetzen.





- 1 Transportsicherung
- 2 Schieberverriegelung
- 3 Gestellarretierung
- 4 Höhenverstellbare Griffe
- 5 Drehbare Griffe
- 6 Feststellbremse
- 7 Einstellbare Federung
- 8 Feststellbare Schwenkräder
- 9 Abnehmbare Radblöcke
- 10 Verstellbare Beinstütze
- 11 Abnehmbarer Schutzbügel
- 12 5-Punkt-Sicherheitsgurt
- 13 Rückenverstellung
- 14 Tragegriff
- 15 Verdeckbefestigung
- 16 Verdeckspanner
- 17 Sun-Verdeck
- 18 Einkaufskorb, max. 5 kg
- 19 Trittfläche
- 20 Griff
- 21 Befestigung für Autositzadapter

Übergabe-Check

1. Vollständigkeit

☐ geprüft/i.O.

2. Funktionsprüfung

■ Klappmechanismus

☐ geprüft/i.O.

■ Fahrverhalten

☐ geprüft/i.O.

■ Räder prüfen

☐ geprüft/i.O.

■ Verstellmechanismen überprüfen ☐ geprüft/i.O.

■ Bremssicherheitsprüfung ☐ geprüft/i.O.

■ Federung überprüfen ☐ geprüft/i.O.

3. Unversehrtheit

■ Gestell überprüfen ☐ geprüft/i.O.

■ Stoffteile überprüfen ☐ geprüft/i.O.

■ Kunststoffteile überprüfen ☐ geprüft/i.O.

- ☐ Ich habe das Produkt geprüft und mich vergewissert, dass es komplett ausgeliefert worden ist, frei von äußeren, bzw. sichtbaren Mängeln ist und dass alle Funktionen vollständig intakt sind.
- ☐ Ich habe ausreichend Informationen über das Produkt und seine Funktionen vor dem Kauf erhalten und die Pflege- und Wartungsanweisungen zur Kenntnis genommen.

Acceptance Check

1. Completeness

☐ checked/OK

2. Function check

■ Folding mechanism

☐ checked/OK

■ Road behaviour

☐ checked/OK

■ Wheels

☐ checked/OK

■ Adjusting mechanism

☐ checked/OK

■ Brakes check

☐ checked/OK

■ Suspension check

☐ checked/OK

3. Intactness

■ Frame check

☐ checked/OK

■ Fabric check

☐ checked/OK

■ Plastic parts check

☐ checked/OK

- ☐ I have checked the product and have ascertained that it is supplied complete, has no external, visible faults and that all functions are intact.
- ☐ I have received sufficient information concerning the product and its functions before purchase and have been instructed on care and maintenance.

Herzlichen Glückwunsch

Damit sich Ihr Baby sicher und geborgen fühlt, haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause *Hartan* entschieden und damit eine sehr gute Wahl getroffen. Hochwertige Verarbeitung und laufende, strenge Qualitätskontrollen geben Ihnen die Sicherheit, dass Sie lange sehr viel Freude an Ihrem *Hartan* Wagen haben. Die Verarbeitung schadstoff-geprüfter Textilien garantiert Ihnen die Unbedenklichkeit für Ihr Baby.

WICHTIG! Lesen Sie alle Anleitungen vor Gebrauch Ihres Kinderwagens sorgfältig durch und heben Sie sie für spätere Zwecke und Rückfragen auf. Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann das die Sicherheit Ihres Kindes beeinträchtigen.

Wenn Sie Anleitungen nicht verstehen und weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass auch andere Benutzer über die Funktionen des Wagens und die Sicherheitshinweise informiert sind.

Zur Sicherheit Ihres Kindes

- WARNUNG!** – Prüfen Sie vor dem Gebrauch, dass der Wagen nicht beschädigt ist und keine Teile eingerissen oder gebrochen sind, in diesem Fall den Wagen keinesfalls benutzen.
- WARNUNG!** – Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- WARNUNG!** – Lassen Sie das Kind nie unbeaufsichtigt im Wagen.
- WARNUNG!** – Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.
- WARNUNG!** – Das Befahren von Treppen oder Stufen, sowie eine zu schwere Beladung, kann Ihren Wagen beschädigen und Ihr Kind gefährden.
- WARNUNG!** – Stellen Sie den Wagen immer mit festgestellter Bremse ab, achten Sie in öffentlichen Verkehrsmitteln auf einen sicheren Stand.
- WARNUNG!** – Der Buggy ist kein Bett oder Wiegenersatz und sollte nur für den Transport verwendet werden.
- WARNUNG!** – Der Gebrauch dieses Buggy zum Joggen, Skaten, o. ä. ist gefährlich und ist deshalb nicht erlaubt.
- WARNUNG!** – Halten Sie spielende Kinder vom Wagen fern und lassen Sie sie nicht mit dem Wagen spielen.
- WARNUNG!** – Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.
- WARNUNG!** – Befestigen Sie keine Taschen oder Lasten am Schieber, Rückenlehne und Seiten des Wagens, das beeinträchtigt die Standfestigkeit des Wagens.
- WARNUNG!** – Die Regenhaube darf bei abgenommenem Verdeck nicht verwendet werden (Erstickungsgefahr). Die Regenhaube niemals der Sonne aussetzen, wenn sich das Kind im Wagen befindet (Überhitzung).
- WARNUNG!** – Dieses Modell ist geeignet für 1 Kind.
- WARNUNG!** – Zweitsitze sind für dieses Modell nicht erlaubt.
- WARNUNG!** – Entfernen Sie sofort alle Folienverpackungen und lassen Sie Ihr Kind nicht damit spielen (Erstickungsgefahr).
- WARNUNG!** – Vom Hersteller nicht zugelassene Zubehör- und Ersatzteile dürfen nicht verwendet werden.

Bedienungsanleitung

WARNUNG! Beim Öffnen und Zusammenlegen des Buggy können Klemmstellen entstehen, die bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen können. Achten Sie auf einen sicheren Abstand zu Ihrem Kind.

Öffnen des Sportwagens

Stellen Sie den Wagen senkrecht. Dann kippen Sie die Transportsicherung **1** nach oben und heben den Wagen an, der Wagen beginnt sich zu öffnen. Drücken Sie dann das mittlere Teil des Trittbrettes **19** mit dem Fuß nach unten bis zum Anschlag. Dann drücken Sie auf die Sitzfläche, damit die beiden Schieberverriegelungen **2** einrasten. **WARNUNG!** Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verschlüsse richtig eingerastet sind.

Montage der Radblöcke

Stecken Sie die Vorderradblöcke **9** auf die Lagerzapfen bis sie mit einem „Klick“ einrasten. Die Hinterräder stecken Sie auf die Rohrenden bis sie mit einem „Klick“ einrasten. Die roten Drehgriffe **7** müssen nach innen zeigen.

Zusammenlegen des Sportwagens

1. Blockieren Sie die Schwenkräder mit dem Hebel **8**.

2. Heben Sie die Rückenlehne gegebenenfalls aus der Liegeposition an.

3. Klappen Sie das Verdeck zurück, dazu ziehen Sie die Verdeckspanner **16** nach oben.

4. Ziehen Sie die Entriegelungsösen **3** auf beiden Seiten nach oben bis die Verriegelungen **2** ausgerastet sind.

5. Dann ziehen Sie den Griff **20** kräftig nach oben bis der Wagen ganz geschlossen ist und die Transportsicherung **1** den Wagen geschlossen hält.

Der Wagen steht nun von alleine.



Verstellbare Griffe

Durch Drücken der roten Drucktaste **4** können Sie den Schiebergriff in der Höhe verstellen. Durch Drücken des roten Knopfes **5** können Sie die Griffe nach innen drehen, dadurch lässt sich der Buggy auch mit einer Hand schieben.

Feststellbremse Duo-Block

Durch Drücken einer Bremstaste **6** können Sie beide Bremsen gleichzeitig einrasten. Drücken Sie die Bremstaste nach unten bis zum Anschlag, dann sind die Räder blockiert. Zum Lösen heben Sie die Bremstaste bis zum oberen Anschlag an.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass beim Abstellen und vor dem Hineinsetzen und Herausnehmen des Kindes die Bremse immer geschlossen ist. Vermeiden Sie das Abstellen am Hang und schrägen Ebenen.

Einstellbare Federung

Durch Drehen des Verstellgriffes **7** können Sie eine weiche oder sportliche Federung einstellen.

Feststellbare Schwenkräder

Zum Feststellen der Schwenkräder kippen Sie den Arretierhebel **8** nach hinten, die Räder arretieren sich automatisch auf beiden Seiten sobald sie in Fahrtrichtung stehen. Zum Lösen kippen Sie den Arretierhebel **8** nach vorne. Die Vorderradblöcke lassen sich abnehmen, dazu drücken Sie die Kunststoffzunge innen im Radblock zur Seite.

Verstellbare Beinstütze

Zum Verstellen der Beinstütze drücken Sie die roten Druckknöpfe **10** und schwenken die Beinstütze nach unten. Durch einfaches Anheben können Sie die Beinstütze in mehrere Positionen bis in die Waagerechte verstellen.

Abnehmbarer Schutzbügel

Durch Drücken der beiden roten Drucktasten **11** unterhalb der Armlehnen können Sie den Schutzbügel abnehmen.

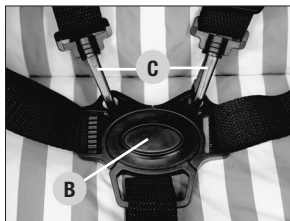
Wenn Sie nur eine Seite öffnen, können Sie den Schutzbügel zum leichteren Ein- und Aussteigen des Kindes wegklappen.

WARNUNG! Der Schutzbügel steht unter Federspannung, beim Öffnen Schutzbügel mit der Hand festhalten. Prüfen Sie nach dem Einstecken ob der Schutzbügel richtig eingerastet ist. Der Schutzbügel ist **nicht zum Tragen** des Buggy geeignet.

Sicherheitsgurt WARNUNG! Sichern Sie Ihr Kind mit dem Gurt **12**. Verwenden Sie den Schrittgurt **D** immer in Verbindung mit dem Beckengurt **E**. Achten Sie darauf, dass der Gurt straff anliegt, das können Sie mit den Schiebeschnallen einstellen.

Öffnen des Gurtes:

Drücken Sie den mittleren Druckknopf **B** zum Öffnen. Zum Öffnen der Hosenträgergurte lösen Sie die Karabinerhaken **C**.



Bedienungsanleitung

Rückenverstellung

Die Rückenlehne lässt sich durch Ziehen des Verstellgriffes **13** bis in die Liegeposition verstellen. Durch einfaches Anheben lässt sie sich in mehreren Positionen bis in die Sitzstellung verstellen. **WARNUNG!** Achten Sie beim Verstellen darauf, dass Ihr Kind nicht zwischen die beweglichen Teile gerät und die Rückenlehne wieder richtig eingerastet ist.



Tragegriff

Zum leichten Transport lässt sich der Buggy am Tragegriff **14** im zusammengelegten Zustand tragen.

Verdeckbefestigung

Das Verdeck lässt sich abnehmen. Dazu lösen Sie den Klemmhebel **15**, außerdem den Verdeckhaken auf der Rückseite der Rückenlehne **15A** und die Klettverschlüsse am Sitzbezug.

Sun-Verdeck

Das Verdeck lässt sich im Sommer als Sonnensegel verwenden, um einen Hitzestau zu vermeiden. Dazu lösen Sie den Reißverschluss des Verdeckrückenteiles **17**.

Befestigung für Autositzadapter 9910 (Maxi Cosi) und 9911 (Römer)

Lösen Sie die Druckknöpfe des Stoffbezuges der Armlehne und legen ihn nach innen. Stecken Sie den Adapter in die Befestigungsöffnung, bis er mit einem Klick einrastet. Nach dem Entfernen Stoffbezug wieder anknöpfen.



Einkaufskorb

Befestigen Sie den Einkaufskorb mit den Karabinerhaken vorne an den Befestigungsösen **18** und mit den Schlaufen hinten an den Befestigungshaken. Maximale Belastung 5 kg.

Der Buggy ist mit 2 Trittflächen **19** an der hinteren Querstange ausgestattet, damit lassen sich Höhenunterschiede (z.B. Bürgersteige) leichter überwinden.

WARNUNG! Diese Trittflächen sind nicht für den Transport eines 2. Kindes geeignet, da die Kippsicherheit erheblich beeinträchtigt wird.

Waschbare Sitzbezüge

Zum Waschen der Sitzbezüge bei 30° C lösen Sie die Verschlüsse des Sicherheitsgurtes und die Druckknöpfe an Sitzfläche, Armlehnen und Rücken, dann lässt sich der Bezug abziehen.

Eignung für das Kind

Der Buggy ist für ein Kind im Alter von 6 bis 36 Monaten und einem Gewicht bis 15 kg geeignet. Benutzen Sie den Wagen nur, wenn Ihr Kind selbstständig sitzen kann.

Alle von uns verwendeten Materialien lassen sich leicht pflegen.

Pflege der Stoffteile

Reinigen Sie verschmutzte Stoffe mit einer Kleiderbürste trocken oder mit klarem Wasser (mit Fön trocknen), vermeiden Sie ein starkes Reiben. Hartnäckige Flecken können mit einem milden Waschmittel entfernt werden. Alle abnehmbaren Stoffteile können Sie mit einem Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30° (Schonwaschgang) waschen. Sollten Sie einmal von einem Regenguss überrascht werden, trocknen Sie anschließend Ihren Wagen bei aufgespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum mit einem Tuch ab, damit durch die Nähte keine Feuchtigkeit in den Innenbezugsstoff eindringen kann, es können sonst Wasserränder entstehen. Ein garantierter Wetterschutz ist nur eine von uns mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Wetterschutzhaube. Neben vielen positiven Eigenschaften unserer Stoffe reagieren diese auf intensive Sonneneinstrahlung sehr empfindlich. Wir empfehlen deshalb das Abstellen des Wagens im Schatten.

Pflege des Fahrgestelles

Das Fahrgestell bedarf einer regelmäßigen Pflege. Die Radachsen müssen alle 4 Wochen gesäubert und leicht geölt werden. Bewegliche Kunststoffteile können mittels eines Siliconsprays funktionsfähig gehalten werden. Ein Quitschen des Fahrgestelles wird dadurch verhindert. Beschichtete und verchromte Metallteile sind trocken zu halten und gegebenenfalls mit Autopolitur oder Chrompaste zu pflegen. Kleine Lackschäden am Gestell beseitigen Sie mit einem Lackstift, der im Fachhandel erhältlich ist. **Reinigen Sie niemals Ihren Wagen mit einem Hochdruckreiniger, dadurch werden die gefetteten Kugellager der Räder und Funktionsteile zerstört (Schleif- und Quietschgeräusche).** **Räder:** Die Gleitlager-Radbuchsen und Federn müssen bei Verschleiß rechtzeitig erneuert werden. Ebenso können kleine eingedrückte Steinchen o. ä. den Bodenbelag beschädigen. Beim Abstellen ihres Wagens in der prallen Sonne sowie beim Verstauen unter Druck im Kofferraum bei Temperaturen über 40° können sich die Luftkammerreifen abplatteln oder verdrücken.

Nur bei Luftbereifung

Achten Sie bei Luftbereifung auf einen ausreichenden Luftdruck, dieser sollte zwischen 1,2 und max. 1,5 bar liegen. **WARNUNG!** Der max. Fülldruck ist schnell erreicht, eine Überschreitung kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Vermeiden Sie ein längeres Abstellen von **Luftreifen** auf helleren PVC- oder Linoleumböden, da sich wie bei allen Gummireifen der Belag an dieser Stelle schwarz färben könnte. Um nach einem totalen Luftverlust ein Einreißen der Reifen zu vermeiden, pumpen Sie den Reifen nur etwa bis zur Hälfte auf, dann richten Sie den Reifen, bis er rund läuft und pumpen ihn anschließend ganz auf.

Beschaffenhheitsvereinbarung

2-JAHRE Gewährleistung

Sie haben auf dieses Produkt einen Gewährleistungsanspruch gegenüber Ihrem Vertragspartner von 2 Jahren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Produktes von Ihrem Händler. Zum Nachweis bewahren Sie bitte diese ausgefüllte Karte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf, ohne Vorlage dieser Dokumente kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

GEWÄHRLEISTUNG IM REKLAMATIONSFALL

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Herstellungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe vorliegen.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG WIRD ÜBERNOMMEN...

Es wird keine Gewähr übernommen für Mängel oder Schäden an der veräußerten Ware, die von uns nicht zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für

- natürliche Abnutzungserscheinungen (Verschleiß) und Schäden durch übermäßige Beanspruchung
- Folgefehler, die dadurch entstanden sind, dass Schäden/Fehler nicht beachtet wurden und aufgrund dessen zu einer erschwerten Reparatur führen
- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung (s. Gebrauchsanweisung)
- Schäden durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung.
- Schäden durch nachlässige Behandlung oder mangelnde Wartung des Kaufgegenstandes
- Schäden durch unsachgemäße Änderungen des Kaufgegenstandes.

Gewährleistungsfall oder nicht?

Rost: Das Gestell ist rostschutzbehandelt um einen ordentlichen Grundschutz zu geben. Bei fehlender Wartung kann es jedoch vorkommen, dass Roststellen auftreten. Hierfür wird keine Gewährleistung übernommen.

Kratzer: Bei Auftreten von Kratzern handelt es sich um normale Verschleißerscheinungen, wofür keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Schimmelbildung: Wenn Textilteile feucht geworden sind, müssen sie richtig getrocknet werden, um Schimmelbildung zu vermeiden (siehe Gebrauchsanweisung). Für Schimmelbildung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Bleichung der Stoffe: Wir bestätigen, dass die Stoffe den gültigen Normen entsprechen. Durch Sonneneinstrahlung, Schweißeinfluss, Reinigungsmittel, Abrieb (insbesondere an den im Griffbereich liegenden Stellen) oder zu häufiges Waschen ist ein Ausbleichen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund. Geringe Farbunterschiede zwischen einzelnen Fertigungspartien lassen sich leider nicht immer vermeiden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Noppenbildung der Stoffe: Gegen Noppenbildung wird keine Gewährleistung übernommen. Dieses fällt unter allgemeine Kleiderpflege und kann wie bei Wollpullovern einfach mit einer Kleiderbürste oder Noppenmaschine beseitigt werden.

Einreißen der Nähte/Druckknöpfe/des Stoffes: Bitte prüfen Sie beim Kauf genau, dass alle Stoffteile, Nähte und Druckknöpfe ordnungsgemäß genäht und befestigt sind. Eventuelle Beanstandungen von Nähten/defekten Druckknöpfen müssen unverzüglich nach Feststellen des Fehlers bei Ihrem Fachhändler reklamiert werden.

Räder: Kinderwagenräder werden nicht ausgewuchtet und können daher einen leichten Höhengschlag („eiern“) aufweisen. Abgefahrne Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen. Platten bei Luftträgern kann nur auf äußere Einwirkung, spitze Gegenstände oder Fahren mit zu niedrigem Luftdruck zurückgeführt werden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Beschaffenhheitsvereinbarung

WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, dass der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, dass alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden. Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERWENDUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt.

Händler